

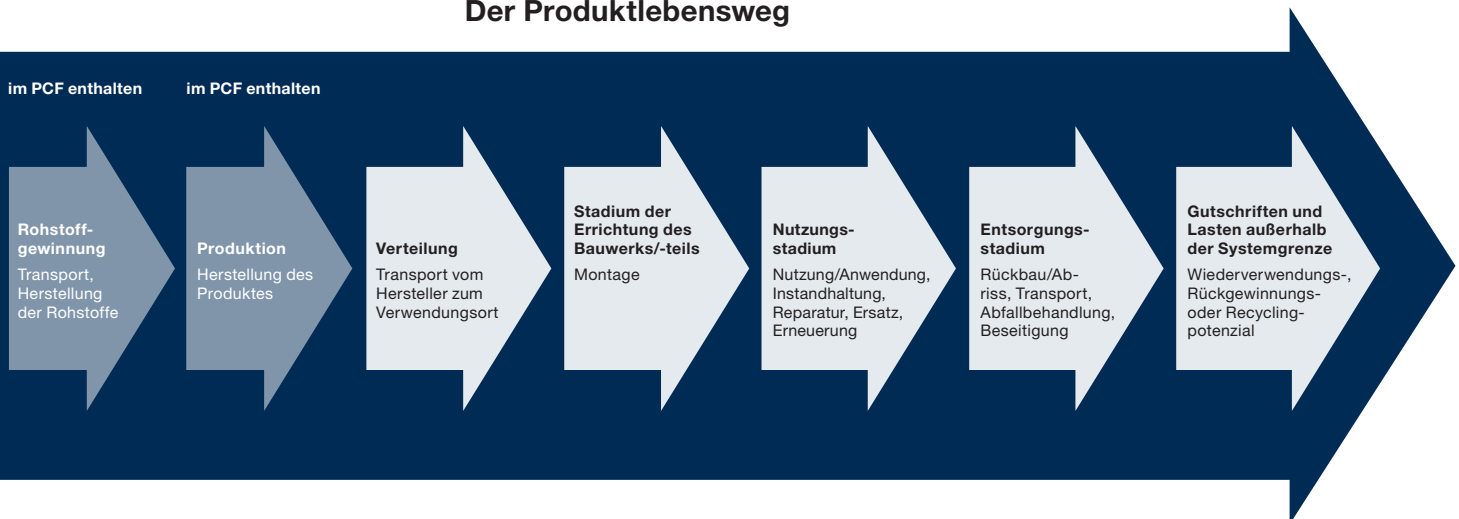
Product Carbon Footprint für Industrielacke (PCF)

(Betrachtung: Wiege bis Werkstor – cradle-to-gate)

Was ist der Product Carbon Footprint (PCF)?

Der **Product Carbon Footprint (PCF)** beschreibt die Treibhausgasemissionen eines Produkts über alle Lebensphasen hinweg – von der Rohstoffgewinnung über die Nutzung bis hin zur Entsorgung. In unserem Fall haben wir den PCF jedoch auf die gängigen Phasen **„Wiege bis Werkstor“** fokussiert: Das heißt, wir analysieren die Emissionen von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Fertigstellung des Produkts in unserem Werk.

Der Produktlebensweg



Warum ist der PCF bei Industrielacken wichtig?

Für Unternehmen, die Industrielacke einsetzen, schafft der PCF **Transparenz** über die Umweltwirkungen des Produkts, bevor es weiterverarbeitet oder angewendet wird. Diese Informationen helfen den Unternehmen dabei, ihre eigenen **Klimaziele** zu erreichen, indem sie genau nachvollziehen können, welche Emissionen während der Produktion unserer Lacke entstehen.

Wie berechnen wir den PCF unserer Industrielacke?

Unser Ansatz zur Berechnung des PCF beruht auf einer fundierten **Lebenszyklusanalyse (LCA)**, die die Emissionen von der Rohstoffgewinnung bis zum Werkstor detailliert erfasst:

- **Rohstoffgewinnung und Vorproduktion:** Wir berechnen die CO₂e-Emissionen^{*1}, die bei der Gewinnung und Verarbeitung der Rohstoffe für unsere Lacke entstehen.
- **Produktion im Werk:** Der Energieeinsatz und Wasserverbrauch in unseren Produktionsanlagen sowie die damit verbundenen Emissionen fließen in die Berechnung ein. Auch Abwässer und produktionsbedingte Abfälle werden berücksichtigt.
- **Verpackung:** Die Umweltauswirkungen der Verpackungsmaterialien und deren Herstellung werden ebenfalls berücksichtigt.

Unsere Berechnungen basieren auf **validen LCA-Daten** und anerkannten Standards wie der **ISO 14067** und den **Greenhouse Gas Protocol Product Standards**. So stellen wir sicher, dass die angegebenen Werte transparent und glaubwürdig sind.

^{*1} CO₂e steht für „Kohlendioxid-Äquivalent“ und ist eine Maßeinheit, die verschiedene Treibhausgase basierend auf ihrem globalen Erwärmungspotenzial (GWP) vergleichbar macht. Dabei werden nicht nur CO₂, sondern auch andere Gase wie Methan und Lachgas berücksichtigt. Diese werden in CO₂e umgerechnet, um ihren Beitrag zum Klimawandel konsistent bewerten zu können.

Die Ermittlung des **Product Carbon Footprints (PCF)** ist ein Prozess, der kontinuierlichen Verbesserungen unterliegt, da die Datenqualität entscheidend ist. Aufgrund der oft **fehlenden Verfügbarkeit** von **Primärdaten** in der Lieferkette nutzen wir derzeit vor allem **generische Daten** aus LCA-Datenbanken. Diese Durchschnittswerte bieten eine solide Grundlage, doch arbeiten wir kontinuierlich daran, die Datenlage zu verbessern. Sobald Primärdaten von Lieferanten verfügbar sind, können wir die Berechnungen präzisieren und noch gezieltere Maßnahmen zur Emissionsreduktion umsetzen.

Was wir bieten:

- **Transparente CO₂-Bilanz:** Sie erhalten einen klaren Überblick über die Emissionen, die bei der Produktion unserer Industrielacke entstehen.
- **Verlässliche Daten:** Unsere PCF-Berechnungen basieren auf wissenschaftlichen Methoden und internationalen Normen.
- **Unterstützung bei Ihren Klimazielen:** Mit unseren PCF-Daten können Sie die Umweltfreundlichkeit Ihrer eigenen Produkte verbessern und Ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen.

Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen zum Product Carbon Footprint unserer Industrielacke.

Brillux Industrielack
Otto-Hahn-Straße 14
59423 Unna

Tel. +49 02303 8805-0
Fax +49 02303 8805-119
info@brillux-industrielack.de
www.brillux-industrielack.de